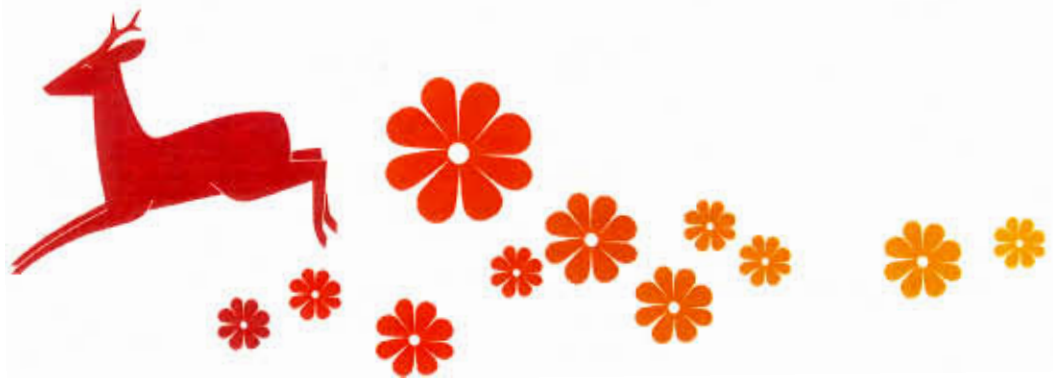


Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 28. Mai 2009
30. Jahrgang · Nummer 22



Sommer - Blüten - Träume
Gartenschau Rechberghausen 09
29. Mai - 20. September

**Die Gemeindeverwaltung
wünscht allen Einwohnern
schöne Pfingstfeiertage**





Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde Bad Ditzgenbach Landkreis Göppingen

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und der Wahl des Gemeinderats, der Wahl des Kreistags und der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart am 7. Juni 2009

1. Am 7. Juni 2009 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und gleichzeitig finden in der Gemeinde Bad Ditzgenbach die Kommunalwahlen - Wahl des Gemeinderats, Wahl des Kreistags und die Wahl der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart statt.

2. **Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.**

3. Die Gemeinde ist in folgende 3 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Bezeichnung/Lage des Wahlraums (Straße, Hausnr., Zimmer-Nr.)
1	Bad Ditzgenbach	Rathaus Bad Ditzgenbach, Hauptstraße 44 - Besprechungsraum
2	Gosbach	Gemeindehaus Gosbach, Schulstraße 9, Vereinsraum
3	Auendorf	Rathaus Auendorf, Kirchstraße 7, Chorstühle

4. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis - Unionsbürger ihren gültigen Identitätsausweis - oder ihren Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

5. **Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl -**
Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**.
Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Aufdruck: **Stimmzettel für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments**
Farbe: weiß/weißlich ⁴⁾

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jeder Wähler hat **eine** Stimme.

Er gibt sie in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der **Stimmzettel muss vom Wähler** in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum **gekennzeichnet und** in der Weise **gefaltet werden**, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Für die Stimmabgabe im Wahllokal wird bei der Europawahl kein Stimmzettelumschlag verwendet.

6. Kommunalwahlen

Es finden gleichzeitig die nachstehenden Wahlen statt. Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Stimmzettelumschlägen**.

6.1 Wahl des Gemeinderats

Zu wählen sind **12** Mitglieder.

Stimmzettel-Aufdruck:

Wahl des Gemeinderats

Stimmzettel-Farbe: **gelb**

6.3 Wahl des Kreistags

Zu wählen sind im Wahlkreis **10 Deggingen 4 Mitglieder**.

Stimmzettel-Aufdruck:

Wahl des Kreistags

Stimmzettel-Farbe: **grün**

6.4 Wahl der Regionalversammlung

Zu wählen sind im Wahlkreis

Göppingen 7 Mitglieder.

Stimmzettel-Aufdruck:

Wahl der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart

Stimmzettel-Farbe: **orange**

⁴⁾ Die Stimmzettel für die einzelnen Wahlen (ohne Europawahl) sind in je besonderen Stimmzettelumschlägen abzugeben, die von gleicher Farbe wie die zugehörigen Stimmzettel sind.

Die Stimmzettel werden den Wahlberechtigten spätestens am 6. Juni 2009 zugesandt.

Die Stimmzettelumschläge sowie weitere Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten.

6.5 Bei den Wahlen des Gemeinderats und des Kreistags hat der Wähler so viele Stimmen, wie jeweils Mitglieder des Gemeinderats und des Kreistags zu wählen sind (vergleiche Ziff. 6.1 - 6.3).

Bei der Wahl der Regionalversammlung (vgl. 6.4) hat der Wähler nur eine Stimme.

Die Stimmzahl ist jeweils im Stimmzettel angegeben.

6.6 Es findet **Verhältniswahl** statt bei der

- Wahl des Gemeinderats

- Wahl des Kreistags

Hierbei können nur Bewerber gewählt werden, deren Name in den Stimmzetteln vorgedruckt ist.

Der Wähler kann

- Bewerber aus anderen Wahlvorschlägen übernehmen (panaschieren) und

- einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf einem oder mehreren Stimmzetteln

- Bewerbern, denen er eine Stimme geben will, durch ein Kreuz hinter dem vorgedruckt Namen, durch Eintragung des Namens oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet,

- Bewerber, denen er zwei oder drei Stimmen geben will, durch die Ziffer " 2 " oder " 3 " hinter dem Namen, durch Wiederholen des Namens oder auf sonst eindeutige Weise als mit zwei oder drei Stimmen gewählt kennzeichnet.

Der Wähler kann auch **einen** Stimmzettel ohne jede Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet abgeben. In diesem Fall gilt jeder Bewerber, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, als mit einer Stimme gewählt; bei der Wahl des Kreistags jedoch nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie Mitglieder des Kreistags für den Wahlkreis zu wählen sind.



6.8 Bei unechter Teilortswahl

Es findet unechte Teilortswahl statt bei der **Wahl des Gemeinderats**

zu wählende Vertreter (Anzahl) für den Wohnbezirk

2	Auendorf
5	Bad Ditzenbach
5	Gosbach

Bei unechter Teilortswahl gilt ergänzend Folgendes:

- In den einzelnen Wohnbezirken kann der Wähler nur so vielen Bewerbern Stimmen geben, wie für den Wohnbezirk jeweils Vertreter zu wählen sind; diese Zahlen sind in den Stimmzetteln jeweils angegeben;
- Bei **Verhältnisswahl** können Bewerber aus verschiedenen Wahlvorschlägen jeweils nur für den Wohnbezirk panaschiert werden, für den sie als Bewerber vorgeschlagen sind;
- Gibt der Wähler seine Stimme durch Abgabe eines Stimmzettels mit vorgedruckten Namen ohne Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet ab, so gelten höchstens so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben als mit einer Stimme gewählt, wie für den Wohnbezirk jeweils Vertreter zu wählen sind.

6.9 Bei der Wahl der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart findet Verhältniswahl mit Listenwahlvorschlägen statt.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er durch ein auf den Stimmzettel gesetztes Kreuz oder auf sonst eindeutige Weise kennzeichnet, welchem Wahlvorschlag er seine Stimme geben will.

6.10 Beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel oder sonst im Stimmzettelumschlag sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags haben die Ungültigkeit der Stimmabgabe zur Folge.

6.11 Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums die zu der jeweiligen Wahl gehörenden Stimmzettelumschläge ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt werden.

7. Wahlscheine

Europawahl

Wähler, die einen Wahlschein für die Europawahl haben, können an der Wahl im Landkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises oder
- durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt - Wahlamt - einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen.

Kommunalwahlen

Wähler, die einen Wahlschein für die Kommunalwahlen haben, können

- in einem beliebigen Wahlbezirk des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder
- durch Briefwahl

wählen.

Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

Wer bei den Kommunalwahlen durch Briefwahl wählen will, erhält auf Antrag beim Bürgermeisteramt - Wahlamt - die Briefwahlunterlagen.

Der Wähler hat seine Wahlbriefe (getrennt nach Europawahl - rot - und Kommunalwahlen - gelb -) mit den entsprechenden Stimmzetteln (in verschlossenen Stimmzettelumschlägen) und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig den jeweils auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stellen zu übersenden, dass sie dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen. Wahlbriefe können auch bei der jeweils angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wähler, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein **Wahlrecht** nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 Europawahlgesetz).

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit einer Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Die **Wahlhandlung** sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

9. Der Briefwahlvorstand Bad Ditzenbach tritt zusammen zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses der Europawahl um 18.00 Uhr in Bad Ditzenbach, Rathaus, Hauptstraße 44, Zimmer 3.

Bad Ditzenbach, den 28.05.2009

Bürgermeisteramt

Gemeinde Bad Ditzenbach
Wahlamt

gez. Ueding
Bürgermeister

Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken sich die Personenbezeichnungen auf die männliche Form.



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Gosbach

Herrn Muharem Ibrahim, Unterdorfstr. 34,
am 30. Mai 2009 zum 72. Geburtstag

Herrn Josef Schweizer, Schulstr. 36,
am 02. Juni 2009 zum 74. Geburtstag

Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Ugingen GmbH & Co. KG,
73066 Ugingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 07161/93020-0.
Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürgermeister Gerhard Ueding
oder Vertreter im Amt; für den übrigen Teil: Ralf Berti.



Änderung der Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Am **Montag, dem 08. Mai 2009**, kann wegen der Auszählung der Wahlergebnisse aus der Kommunalwahl (Kreistag und Gemeinderat) vormittags keine Sprechzeit der Gemeindeverwaltung stattfinden. Die Postagentur im Rathaus und das Tourismusbüro im Haus des Gastes sind an diesem Vormittag ebenfalls geschlossen.

Am **Mittwoch, dem 10. Juni 2009**, sind die Gemeindeverwaltung mit Postagentur und das Tourismusbüro im Haus des Gastes ab 16.00 Uhr geschlossen.

Um Beachtung und Verständnis wird gebeten.

Die Gemeindeverwaltung

Vom 28. Mai bis einschließlich 11. Juni 2009 findet keine Sprechstunde in der Ortsverwaltung Auendorf statt.

Um Beachtung und Verständnis wird gebeten.



Wochenmarkt-Info!

Am **Mittwoch, 03. Juni 2009**, findet **kein Wochenmarkt** statt.

Wir bitten um Beachtung!

Änderung des Abfuhrtermins des Gelben Sackes im Juni

Wegen Fronleichnam findet die Abfuhr des Gelben Sackes in dieser Woche nicht am Donnerstag sondern am Freitag, den 12. Juni 2009 statt.

Übersicht der Hausmüllabfuhrtage für das Jahr 2009

Die Hausmüllabfuhr findet immer mittwochs in den geraden Kalenderwochen statt.

Juli	08. und 22. Juli
August	05. und 19. August
September	02., 16. und 30. September
Oktober	14. und 28. Oktober
November	11. und 25. November
Dezember	09. und 22. (Dienstag) Dezember

Übersicht der Abfuhrtermine 2009 für den Gelben Sack

Die Abfuhr finden in der Regel am Donnerstag in den geraden Kalenderwochen statt.

Juli	09. und 23.
August	06. und 20.
September	03. und 17.
Oktober	01., 15. und 29.
November	12. und 26.
Dezember	10. und 22. (Dienstag)

Sanierung der Gammelshauer Steige Vollsperrung Auendorf - Gammelshausen

In den Pfingstferien wird die Sanierung der Gammelshauer Steige mit der Aufbringung des neuen Fahrbahnbelags abgeschlossen.

Aus diesem Grunde muss **voraussichtlich in der Zeit vom 28.05. bis 05.06.2009** die Landesstraße 1217 ab der Abzweigung Auendorf bis zur Ortslage von Gammelshausen **voll gesperrt werden**. Die Umleitung während der Sperrung erfolgt über Bad Boll.

In dieser Zeit kann der **Ortsteil Auendorf nicht mit dem Linienbus** angefahren werden. Als Ersatz wird ein Ruf-taxi eingerichtet.

Nach Mitteilung der Firma Hildenbrand GmbH gilt für diese Zeit folgende Regelung für die Busfahrgäste:

- Die Fahrgäste nach Auendorf haben keine besonderen Maßnahmen zu ergreifen. Das Ruf-taxi wird vom Busunternehmen bestellt.
- Für die Fahrgäste ab Auendorf gilt der nachstehende Ersatzfahrplan mit den angegebenen Anmeldezeiten beim Busunternehmen bzw. beim Taxiunternehmen.

Gegenüber dem Regelfahrplan sind die Abfahrtszeiten in Auendorf während der Gültigkeit des Ersatzfahrplans **ca. 15 Minuten früher**.

Die Firma Hildenbrand weist darauf hin, dass trotz aller Bemühungen leider noch nicht festgelegt werden kann, ab welchem Tag der Ersatzfahrplan gilt.

Die Fahrgäste werden daher gebeten, sich gegebenenfalls direkt beim Busunternehmen (Telefon: 07335/9627-0) zu erkundigen. Tagesaktuell kann man den jeweils gültigen Fahrplan auch über die Homepage des Busunternehmens unter www.ov-hildenbrand.de abrufen. Am ersten Tag des Ersatzfahrplans wird das Busunternehmen auf die Anmeldung am Vortag verzichten. Die Abfahrtszeiten sind jedoch auch an diesem Tag ca. 15 Minuten früher.

Die Gemeindeverwaltung

Sperrung - Gammelshauer Steige

Vom ca. 28.05.2009 bis ca. 05.06.2009

wird die Steige zwischen Kreuzung Gruibingen/Auendorf und **Gammelshausen** gesperrt.

Dadurch ergeben sich folgende Änderungen:

- Linie 31 fährt: Göppingen - Gammelshausen - Boll - Gruibingen - Täle - Boll - Gammelshausen - Göppingen
- Linie 32 fährt: Göppingen - Gammelshausen - Boll - Gruibingen - Täle - Boll - Gammelshausen - Göppingen

Die Haltestellen Gammelshausen Schmiede, Kirche und Lamm werden nicht bedient,



Alternativ-Haltestelle ist die Dürnauer Straße.

Die Haltestellen an der Kreuzung sowie Fuchsecksattel und Kornbergsattel werden nicht angefahren.

Auendorf wird mit einem Rufbus bedient.

Bitte beachten Sie während dieser Zeit besonders die Ausgänge an den Haltestellen und unsere Veröffentlichungen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Zeitgründen in dieser Zeit keine zusätzlichen Haltestellen auf der Strecke einrichten werden.

Ersatzfahrplan für Auendorf während der Sperrung der Gammelshäuser Steige
 von voraussichtlich 28.05.2009 bis 05.06.2009

Montag - Freitag

Fahrplanmäßige Abfahrt

Auendorf

Volksbank	05:11	05:55	06:35	07:23	08:26	08:36	10:01	10:51	12:54	14:51	15:01	16:17	17:10	17:55	18:01	19:09	20:55
Ditzenbacher Str.	05:13	05:57	06:36	07:25	08:28	08:37	10:03	10:52	12:55	14:53	15:02	16:18	17:11	17:56	18:03	19:10	20:57

Abfahrt während der Sperrung

Anmeldung	=	=	=	=	=	=	1	1	1	1	1	1	1	1	1	\$	\$
Kurs	U101	U102	U201	U103	U104	U202	U105	U203	U204	U106	U205	U206	U207	U208	U107	U209	U108
Auendorf																	
Volksbank	04:59	05:42	06:31	07:10	08:13	08:32	09:48	10:47	12:50	14:38	14:57	16:13	17:06	17:48	19:05	20:43	
Ditzenbacher Str.	05:00	05:43	06:32	07:11	08:14	08:33	09:49	10:48	12:51	14:39	14:58	16:14	17:07	17:49	19:06	20:44	

Samstag

Fahrplanmäßige Abfahrt

Auendorf

Volksbank	05:13	05:57	06:25	07:20	08:28	08:46	10:23	10:46	12:46	13:26	15:18	16:16	16:33	17:36	19:09	20:57
Ditzenbacher Str.	05:11	05:55	06:26	07:18	08:26	08:47	10:21	10:47	12:47	13:28	15:16	16:18	16:31	17:37	19:10	20:55

Abfahrt während der Sperrung

Anmeldung	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$
Kurs	U161	U162	U261	U163	U164	U262	U165	U263	U264	U265	U166	U266	U167	U267	U268	U168	
Auendorf																	
Volksbank	04:59	05:42	06:21	07:05	08:13	08:42	10:08	10:42	12:42	13:23	15:03	16:13	17:32	20:43			
Ditzenbacher Str.	05:00	05:43	06:22	07:06	08:14	08:43	10:09	10:43	12:43	13:24	15:04	16:14	17:33	20:44			

Sonntag / Feiertag

Fahrplanmäßige Abfahrt

Auendorf

Volksbank	09:12	10:39	12:12	13:39	16:33	17:36	19:09
Ditzenbacher Str.	09:11	10:40	12:11	13:40	16:31	17:37	19:10

Abfahrt während der Sperrung

Anmeldung	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$
Kurs	U191	U291	U192	U292	U193	U293	U294
Auendorf							
Volksbank	08:59	10:35	11:59	13:35	16:18	17:32	19:05
Ditzenbacher Str.	09:00	10:36	12:00	13:36	16:19	17:33	19:06

Anmeldung:

= Am Vortag bis 17.00 Uhr unter Telefon 07335/9627-0 (für Montag am Freitag vorher)

1 eine Stunde vorher unter 07335/9627-0 anrufen

\$ Taxi Fauth, eine Stunde vorher unter 07331/64444 anrufen



Satzung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an den Sonntagen am 5. Juli 2009 und 11. Oktober 2009

Aufgrund der §§ 8 Abs. 1 und 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) vom 14.02.2007 in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Bad Ditzgenbach am 14.05.2009 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

- (1) Aus Anlass des Straßenmusikantenfestes mit Antiquitäten- und Trödelmarkt in Bad Ditzgenbach dürfen in der Gemeinde Bad Ditzgenbach in allen drei Ortsteilen Verkaufsstellen im Sinne des § 2 LadÖG am Sonntag, dem 05.07.2009, in der Zeit von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet sein.
- (2) Aus Anlass eines "Human-Table-Soccer" Turnieres (Menschliches Tischfußball) in Verbindung mit einer Leistungsschau der örtlichen Gewerbetreibenden in Gosbach dürfen in der Gemeinde Bad Ditzgenbach in allen drei Ortsteilen Verkaufsstellen im Sinne des § 2 LadÖG am Sonntag, dem 11.10.2009, in der Zeit von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2 Schutz der Arbeitnehmer

Bei Beschäftigung von Arbeitnehmern ist § 12 des Gesetzes über die Ladenöffnung zu beachten.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 15 Abs. 1 Buchstabe a) des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg handelt, wer den Vorschriften dieser Satzung zuwiderhandelt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro geahndet werden.

§ 4

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bad Ditzgenbach, den 15.05.2009

Ueding

Bürgermeister

Heilungsregelung

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Schulverband "Oberes Filstal"

Die Verbandsversammlung des Schulverbandes "Oberes Filstal" hat in ihrer Sitzung am 20.05.2009 folgende Neufassung der Verbandssatzung beschlossen:

Satzung des Schulverbandes "Oberes Filstal"

§ 1 Rechtsgrundlagen - Name und Sitz des Zweckverbandes

Die Stadt Wiesensteig und die Gemeinden Bad Ditzgenbach, Deggingen, Drackenstein, Gruibingen und Mühlhausen i.T. (Verbandsmitglieder) betreiben aufgrund § 31 des Schulgesetzes für Baden-Württemberg (SchG) i.d.F. vom 01.08.1983 in Verbindung mit § 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. vom 16.09.1974 einen Zweckverband mit dem Namen

Schulverband "Oberes Filstal"

und dem Sitz in Deggingen.

§ 2

Aufgaben des Verbandes

- (1) Der Verband ist Träger der **Hauptschule** für die Gemeinden Bad Ditzgenbach, Deggingen und Drackenstein. Der Schulbezirk für Hauptschule erstreckt sich auf das Gebiet dieser Verbandsmitglieder.
- (2) Der Verband ist Träger der **Förderschule** für sämtliche Verbandsmitglieder. Der Schulbezirk erstreckt sich auf das Gebiet aller Verbandsmitglieder.
- (3) Der Verband ist Träger der **Realschule** für sämtliche Verbandsmitglieder.
- (4) Der Verband errichtet und betreibt in Form eines Ländlichen Bildungszentrums die für die verschiedenen Schularten notwendigen Gebäude und Sportanlagen, mit Ausnahme des Hallenbades.
- (5) Die Gemeinde Deggingen überlässt dem Verband ohne Entschädigung das 1970 fertiggestellte Haupt- und Förderschulgebäude an der Bernhardsstraße samt vorhandener Innenausstattung. Die Gemeinde Deggingen bleibt Eigentümerin des Gebäudes. Nutzen, Lasten, ohne Schuldendienst, Kapitalverzinsung und Abschreibungen aus dem Gebäude trägt der Verband ab seiner Gründung.
- (6) Der Verband ist Träger der Volkshochschule für sämtliche Verbandsmitglieder. Diese trägt die Bezeichnung "Volkshochschule Oberes Filstal" (VHS). Sie erstrebt keinen Gewinn.

§ 3

Organe des Verbandes - Geschäftsgang

- (1) Organe des Verbandes sind die Verbandsversammlung, der Verwaltungsrat und der Verbandsvorsitzende.
- (2) Für die Sitzung der Verbandsversammlung und des Verwaltungsrates, für die Verhandlungsleitung, den Geschäftsgang, die Beschlussfassung und die Niederschriften gelten die Vorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg entsprechend, mit Ausnahme der beiden folgenden Punkte:
 1. Die Sollvorschrift der **Gemeindeordnung**, mindestens einmal im Monat zu einer Sitzung zusammenzutreten ist nicht anzuwenden;
 2. Die Niederschriften über die Verhandlungen der Verbandsversammlung und des Verwaltungsrates sind vom Verbandsvorsitzenden, vom Schriftführer und den bei den Verhandlungen anwesenden Bürgermeistern der Verbandsgemeinden zu unterzeichnen. Sie sind den Gremien bei der nächsten Sitzung zur Kenntnis zu bringen.
- (3) Der Schriftführer wird von der **Geschäftsführung** gestellt.

§ 4

Sitz- und Stimmenverhältnis der Verbandsversammlung

- (1) Die Verbandsmitglieder haben in der Verbandsversammlung pro angefangene eintausend Einwohner jeweils einen Sitz und eine Stimme. Maßgebend ist die amtliche Einwohnerzahl zum **30. September des zweiten der Wahl des Gemeinderats vorangehenden Jahres**.
- (2) Verbandsmitglieder, welche die Trägerschaft für die Hauptschule auf den Schulverband übertragen haben, erhalten zusätzlich einen Sitz und eine Stimme.
- (3) Die Bürgermeister der Verbandsgemeinden sind stets Mitglied in der Verbandsversammlung. Weitere Sitz- und Stimmenrechte werden durch benannte Mitglieder aus den jeweiligen Mitgliedsgemeinden ausgeübt.
- (4) Bürgermeister der Verbandsgemeinden werden in der Verbandsversammlung von ihren allgemeinen Stellvertretern vertreten. Für die übrigen Mitglieder der Verbandsversammlung werden persönliche Stellvertreter bestimmt. Scheidet ein Vertreter aus der Verbandsversammlung aus, tritt dessen Stellvertreter als Ersatz an diese Stelle.



- (5) Die Amtszeit der Mitglieder der Verbandsversammlung beginnt am ersten des übernächsten, auf eine regelmäßige Gemeinderatswahl folgenden Monats und endet mit Ablauf des nächsten Monats, in dem die darauffolgende Gemeinderatswahl stattfindet.

§ 5

Aufgaben der Verbandsversammlung

- (1) Die Verbandsversammlung ist für alle Angelegenheiten des Schulverbands zuständig, soweit nicht gemäß § 7 der Verwaltungsrat oder gemäß § 9 der Verbandsvorsitzende zuständig ist.
- (2) Die Verbandsversammlung kann Einzelangelegenheiten, die in die Zuständigkeit des Verwaltungsrates fallen, zur Entscheidung an sich ziehen.
- (3) Die Verbandsversammlung kann den Verwaltungsrat ermächtigen, Einzelangelegenheiten an seiner Statt zu entscheiden.

§ 6

Zusammenstellung des Verwaltungsrates

- (1) Der Verwaltungsrat besteht aus dem Verbandsvorsitzenden und den Bürgermeistern der Verbandsgemeinden.
- (2) Als beratende Mitglieder sind der Geschäftsführer des Schulverbands, der Geschäftsführer des Gemeindeverwaltungsverbands "Oberes Filstal" und die Schulleiter der Förderschule, Hauptschule und der Realschule Teil des Verwaltungsrates.
- (3) Der Verwaltungsrat ist ein dauerhaftes Organ des Schulverbandes und unabhängig jeglicher Amtszeiten.

§ 7

Aufgaben des Verwaltungsrates

- (1) Der Verwaltungsrat soll Angelegenheiten, für welche die Verbandsversammlung zuständig ist, vorbereiten.
- (2) Der Verwaltungsrat entscheidet in folgenden Angelegenheiten in eigener Zuständigkeit:
- Die Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln bis zu einem Betrag von 10.000 € im Einzelfall, soweit nicht der Verbandsvorsitzende zuständig ist.
 - Die Befugnis zur Anordnung über- und außerplanmäßiger Ausgaben bis zu 10.000 € im Vermögenshaushalt, soweit nicht der Verbandsvorsitzende zuständig ist.
 - Den Verzicht auf Forderungen bis zu 1.000 € im Einzelfall, soweit nicht der Vorsitzende zuständig ist;
 - Der Erlass einer Benutzungsordnung für die Volkshochschule.
- (3) Der Verwaltungsrat entscheidet in dringenden Angelegenheiten, die nicht bis zu einer Sitzung der Verbandsversammlung aufgeschoben werden können, an deren Stelle.
- (4) Entscheidungen des Verwaltungsrates sind der Verbandsversammlung bekannt zu geben.
- (5) Der Verwaltungsrat kann Angelegenheiten, die in seine Zuständigkeit fallen, zur Entscheidung an die Verbandsversammlung verweisen.

§ 8

Amtszeit des Verbandsvorsitzenden

Der Verbandsvorsitzende ist von der Verbandsversammlung zu wählen. Seine Amtszeit beginnt mit seiner Wahl und endet mit der Sitzung der Verbandsversammlung, die nach der nächsten regelmäßigen Gemeinderatswahl stattfindet.

§ 9

Aufgaben des Verbandsvorsitzenden

- (1) Der Verbandsvorsitzende entscheidet in eigener Zuständigkeit über
- Die Geschäfte der laufenden Verwaltung
 - Die Bewirtschaftung der Ausgaben im Rahmen der Haushaltsplanansätze des Verwaltungshaushaltes, bei Aufwendungen für Unterhaltung von Gebäuden und Außenanlagen jedoch nur bis zu 5.000 € im Einzelfall.

- Die Anordnung über- und außerplanmäßigen Ausgaben bis zu einem Betrag von 2.500 € im Einzelfall
- Den Verzicht von Forderungen des Verbandes zum Betrag von 250 € im Einzelfall
- die Einstellung und Entlassung von unständigen Arbeitern.
- Den Abschluss von Kassenkreditverträgen.

- (2) Der Verbandsvorsitzende entscheidet in dringenden Angelegenheiten, die nicht bis zu einer Sitzung des Verwaltungsrates aufgeschoben werden können, an dessen Stelle. Er hat die Gründe für die Eilentscheidung und die Art der Erledigung dem Verwaltungsrat in dessen nächster Sitzung bekannt zu geben.

§ 10

Übertragung von Aufgaben auf Verbandsmitglieder

- (1) Der Schulverband kann sich zur Erfüllung seiner Aufgaben persönlicher und sächlicher Verwaltungsmittel seiner Verbandsmitglieder, im Einzelfall oder auf Dauer, bedienen. Das Nähere, insbesondere Umfang der Tätigkeit und Kostentragung, ist jeweils in einem öffentlich-rechtlichen Vertrag zu regeln.
- (2) Der Schulverband kann die Besorgung der Kassengeschäfte einem Verbandsmitglied übertragen.

§ 11

Deckung der laufenden Kosten

- (1) Der Abmangel des Einzelplanes 0 "Verbandsverwaltung" wird auf die Verbandsmitglieder entsprechend deren Gesamtschülerzahl umgelegt.
- (2) Die Einnahmen und Ausgaben des Einzelplanes 2 "Schulen" werden den einzelnen Schularten zugeordnet. Einnahmen und Ausgaben, die mehrere Schularten gemeinsam betreffen, werden im Verhältnis deren Schülerzahlen aufgeteilt. Gemeinsame Aufwendungen, insbesondere Bewirtschaftungskosten, welche die Schulen und die Sportstätten gemeinsam betreffen, werden vorweg nach berechneten bzw. gemessenen Werten auf Schulen und Sportstätten aufgeteilt. Die Abmangelbeträge der einzelnen Schularten werden auf die Verbandsmitglieder entsprechend deren Schülerzahlen in den einzelnen Schularten umgelegt.
- (3) Der Abmangel des Einzelplanes 3 "Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege" wird auf die Verbandsmitglieder entsprechend ihren amtlichen Einwohnerzahlen zum 30.06. des Vorjahres umgelegt.
- (4) Die Umlage zur Finanzierung der Zinsen für das Darlehen, welches der Schulverband 2007 zur Finanzierung seines Anteils an den Kosten für die Installation eines Blockheizkraftwerkes durch die Gemeinde Deggingen aufgenommen hat, wird nach den Schülerzahlen eines jeden Jahres auf die Verbandsmitglieder, ohne die Gemeinde Deggingen, aufgeteilt.
- (5) Die Aufwendungen für den Einzelplan 5 "Schulsportstätten" werden vorweg im Verhältnis der Benutzungsdauer auf Schulsport und Vereinssport aufgeteilt. Abweichend hiervon werden die Ausgaben für Unterhaltung der Sportgebäude und Außenanlagen voll dem Bereich Schulsport zugeordnet. Der sich so ergebende Aufwand für Schulsport wird im Verhältnis der Schülerzahlen auf die einzelnen Schularten aufgeteilt und durch innere Verrechnungen erstattet. Der auf die Grundschule Deggingen entfallende Anteil wird von der Gemeinde Deggingen erstattet.
- Der nicht durch andere Einnahmen, insbesondere Benutzungsentgelte, gedeckter Anteiliger Aufwand für Vereinssport ist von den Verbandsgemeinden zu erstatten, aus denen Vereine oder sonstige Gruppen die Sportstätten mit Zustimmung ihrer jeweiligen Sitzgemeinde regelmäßig benutzen, und zwar im Verhältnis der angemeldeten Belegungszeiten.
- Kalkulatorische Kosten werden in die umzulegenden Aufwendungen für Sportstätten nicht eingerechnet.



- (6) Die nach den Absätzen (1) - (4) sich ergebenden Abmangelbeträge werden von den Verbandsgemeinden als Verbandsumlage für den Verwaltungshaushalt erhoben. Ihre Höhe ist in der Haushaltssatzung festzusetzen. Die Umlage wird in Teilbeträgen, je nach Erfordernis der Verbandskasse, angefordert. Die Zahlung hat innerhalb von 2 Wochen nach Anforderung zu erfolgen. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen i.H.v. 12 v.H. jährlich erhoben.

Ergeben sich bei Aufstellung der Jahresrechnung Umlagenüberzahlungen, so werden diese auf das neue Haushaltsjahr übertragen. Ergeben sich Nachforderungen, so sind diese nach Feststellung der Jahresrechnung auf besondere Anforderung innerhalb von 2 Wochen zu entrichten. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen i.H.v. 12 v.H. jährlich erhoben.

Eine Verrechnung zwischen Umlagen des Verwaltungs- und des Vermögenshaushaltes findet nicht statt.

- (7) Soweit für die Berechnung der Umlagen Schülerzahlen zugrundezulegen sind, gelten jeweils die Schülerzahlen nach der amtlichen Schulstatistik des Vorjahres.

§ 12

Deckung des Investitionsaufwandes

- (1) Die Baukosten für Neubauten und Erweiterungen der Verbandsanlagen werden, soweit sie nicht durch Beiträge Dritter gedeckt sind, von den Verbandsmitgliedern getragen. Soweit Baumaßnahmen ausschließlich die Hauptschule betreffen, werden nur die Gemeinden Bad Ditzenbach, Deggingen und Drackenstein beteiligt. Betrifft eine Baumaßnahme neben der Hauptschule auch eine oder mehrere andere Schularten, so ist der auf die Hauptschule entfallende Anteil nur von den Gemeinden Bad Ditzenbach, Deggingen und Drackenstein zu tragen.

Betrifft eine Baumaßnahme ganz oder teilweise die nicht zum Verband gehörende Grundschule Deggingen, so trägt die Gemeinde Deggingen den hierauf entfallenden Baukostenanteil allein.

Bei Erweiterung der Sportanlagen trägt die Gemeinde Deggingen zum Ausgleich des Standortvorteils ohne Anrechnung auf die Verbandsumlage von den hierfür anfallenden Baukosten, nach Abzug von Beiträgen Dritter, 30 %.

Soweit Neubauten oder Erweiterungen für Schulen oder Sportanlagen innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes "Ländliches Bildungszentrum" erstellt werden, stellt die Gemeinde Deggingen den Grund und Boden kostenlos zur Verfügung.

Baukostenumlagen werden von den Verbandsmitgliedern im Verhältnis der Schülerzahlen nach jeweiligen Schularten aufgebracht. Maßgebend sind die durchschnittlichen Schülerzahlen der amtlichen Schulstatistik der letzten fünf Jahre vor Baubeginn.

Sofern der Verband zur Finanzierung der in diesem Absatz genannten Baumaßnahmen Kredite aufnimmt, erfolgt die Aufteilung der jährlichen Schuldendienstleistungen nach demselben Schlüssel.

- (2) Anschaffungen des beweglichen Anlagevermögens werden gemäß der tatsächlichen Nutzung den einzelnen Schularten zugeordnet. Einnahmen und Ausgaben, die mehrere Schularten gemeinsam betreffen, werden im Verhältnis deren Schülerzahlen aufgeteilt. Der Umlagebedarf der einzelnen Schularten wird auf die Verbandsmitglieder entsprechend deren Schülerzahlen in den einzelnen Schularten umgelegt.
- (3) Die Umlage zur Finanzierung der Tilgung für das Darlehen, welches der Schulverband 2007 zur Finanzierung seines Anteils an den Kosten für die Installation eines Blockheizkraftwerkes durch die Gemeinde Deggingen aufgenommen hat, wird nach den Schülerzahlen eines jeden Jahres auf die Verbandsmitglieder, ohne die Gemeinde Deggingen, aufgeteilt.

- (4) Die nach den Absätzen 1 und 2 sich ergebenden Kostenanteile werden von den Verbandsmitgliedern als Umlage für den Vermögenshaushalt erhoben. Ihre Höhe ist in der Haushaltssatzung festzusetzen.

Die Umlage wird in Teilbeträgen, je nach Erfordernis der Verbandskasse, bei Bauvorhaben entsprechend dem Baufortschritt, angefordert.

Die Zahlung hat innerhalb von 2 Wochen nach Anforderung zu erfolgen. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen i.H.v. 12 v.H. jährlich erhoben.

Ergeben sich bei Aufstellung der Jahresrechnung Umlagenüberzahlungen, so werden diese auf das neue Haushaltsjahr übertragen oder erstattet.

Ergeben sich Nachforderungen, so sind diese nach Feststellung der Jahresrechnung auf besondere Anforderung innerhalb von 2 Wochen zu entrichten. Bei Zahlungsverzug sind Zinsen i.H.v. 12 v.H. jährlich zu entrichten.

Eine Verrechnung zwischen Umlagen des Verwaltungs- und des Vermögenshaushaltes findet nicht statt.

§ 13

Bereitstellung von Einrichtungen

- (1) Soweit Einrichtungen des Verbandes für andere als schulische Zwecke genutzt werden können, erlässt der Verband hierfür Benützung- und Gebührenordnungen bzw. -satzungen.
- (2) Die Einrichtungen des Verbandes sind vorrangig Interessenten aus dem Verbandsgebiet zur Verfügung zu stellen.

§ 14

Auflösung des Verbandes - Austritt und Eintritt von Mitgliedern

- (1) Der Verband kann nur durch einen mit einer Mehrheit von 3/4 der Stimmen der Verbandsmitglieder gefassten Beschluss aufgelöst werden.
- (2) Im Falle der Auflösung des Verbandes ist sein Sachvermögen zum Zeitwert dem oder den künftigen Trägern der verschiedenen Schularten zu übertragen.

Die dem Verband gewährten Zuweisungen des Landes und des Landkreises sind vom Zeitwert abzusetzen. Der Erlös aus dem Sachvermögen ist in dem Verhältnis auf die Verbandsmitglieder aufzuteilen, wie diese durch Investitionsumlagen an den Kosten zur Schaffung des Sachvermögens beigetragen haben. Noch bestehende Schulden sind anteilig, entsprechend der Kostenschlüssel für Tilgungsleistungen, abzusetzen. Sachwerte, die von Verbandsmitgliedern dem Verband unentgeltlich zur Verfügung gestellt worden sind, werden vorweg ohne Einbeziehung in die vorstehende Berechnung zurück übertragen.

Der Bestand der Allgemeinen Rücklagen wird so auf die Verbandsmitglieder aufgeteilt, wie er von ihnen aufgebracht wurde.

- (3) Die Verbandsversammlung kann mit einer Mehrheit von 3/4 der Stimmen der Verbandsmitglieder beschließen, ein Verbandsmitglied auf seinen Antrag aus dem Verband zu entlassen.

Das ausscheidende Mitglied erhält eine angemessene Abfindung, deren Höhe von der Verbandsversammlung unter Berücksichtigung der beiderseitigen Interessen festzusetzen ist.

- (4) Die Verbandsversammlung kann mit einer Mehrheit von 3/4 der Stimmen der Verbandsmitglieder beschließen, weitere Mitglieder in den Verband aufzunehmen. Die von den Verbandsmitgliedern aufgetragenen Umlagen für die Bauvorhaben werden unter Einbeziehung des neu aufgenommenen Mitgliedes neu berechnet. Das neu eingetragene Mitglied hat den auf ihn entfallenden



Umlageanteil nachzuentrichten. Der Betrag wird den übrigen Verbandsmitgliedern entsprechend der neuen Umlagenberechnung erstattet.

Zum Ausgleich für die Umlagen für die Anschaffung beweglicher Vermögensgegenstände entrichtet das neu aufgenommene Mitglied einen Pauschalbetrag, der von der Verbandsversammlung festgesetzt wird. Dabei sind die Anschaffungen bis zu 5 Jahren vor Eintritt des neuen Mitgliedes zu berücksichtigen.

§ 15

Öffentliche Bekanntmachungen

Die öffentlichen Bekanntmachungen des Verbandes erfolgen durch Einrücken in die amtlichen Mitteilungsblätter der Verbandsmitglieder.

§ 16

Schiedsstelle

Bei Streitigkeiten zwischen Verband und Verbandsmitgliedern ist vor Beschreiten des Rechtsweges die Rechtsaufsichtsbehörde als Schiedsstelle einzuschalten.

§ 17

Änderung der Satzung

Die Verbandssatzung kann von der Verbandsversammlung nur mit einer Mehrheit von 3/4 der Stimmen der Verbandsmitglieder geändert werden.

§ 18

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig treten die Satzung vom 11.04.1995, die 1. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung vom 19.06.1999, die 2. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung vom 27.07.2002 und die 3. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung vom 21.06.2008 außer Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Deggingen, den 20. Mai 2009

gez. Karl Weber
Verbandsvorsitzender

Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



Vogelstimmenführung mit Thomas Scholz

Einen wunderschönen Morgenspaziergang genossen wir am Dienstag gemeinsam mit unserem Vogelexperten. Bereits am Schulhaus selbst konnten wir der hier brütenden Türkentaube mit dem Spektiv direkt in die Augen schauen.

Das war ein tolles Bild - so nah! Auf dem weiteren Weg hörten und sahen wir einen Buchfink, den Hausperling, eine Elster, die Amsel und die Blaumeise. In Streuobstwiesen findet man den recht seltenen Gartenrotschwanz und auch diesen schönen Vogel konnten wir durchs Spektiv betrachten. Traditionell ist auch schon ein Blick in die Graureihernester oberhalb der Autobahn. Bilder von diesem kleinen Ausflug finden sich auf unserer Homepage im Unterpunkt Ausflüge. Herrn Scholz danken wir vielmals für seine interessante Führung.

Maultaschensuppe zum Ferienstart

Dank einer Spende durch den Verein Nordic Walking kamen die Kinder am letzten Tag vor den Pfingstferien in den Genuss einer Maultaschensuppe zur großen Pause. Darüber haben sie sich sehr gefreut.

Weiterhin schöne Ferien - Grüße auch von Antolin.

EB

Bewegungskindergarten Auendorf



Bärentanzen, kleine Bären, Kicherbären, ...

all dies und noch viel mehr erlebten die Maxis bei einer gemeinsamen Wanderung.

Bei Traumwetter, das heißt strahlendem Sonnenschein, begrüßte um 9.00 Uhr am 20.05.2009 Bär Zottel vom Auendorfer Kindergarten die Kinder von Ditzgenbach, Drackenstein und Gosbach. Schnell war durch ein Bärenspiel klar, welche Gruppe den Randlauf beginnen darf. Für die Panda-, Braun- und Schwarzbären gab es unterwegs kleine Aufgaben zu lösen. Kurz vor der Steinpyramide kam dann der Endspurt. Die Kinder mussten mit Bär Zottel lustige Turnübungen machen. Obwohl die Gruppen unterschiedlich von der Zeit auf der Steinpyramide eintrafen, konnten sie ihre Würstchen grillen und gemeinsam vespere. Ein guter Geist, genannt Herr Wibiral, hatte das Feuer schon vorbereitet. Bär Zottel verabschiedete zum Schluss zur Freude der Kinder mit lautem Geburmm.

Sonja Jauß



Realschule Deggingen

Super-Abschlussfahrt: Klasse 10a von Montag 4. Mai - Freitag 8. Mai 2009

Wir, die Klasse 10a und die begleitenden Lehrer Frau Bouecke und Herr Traina trafen uns am Montag um 5 Uhr am alten Bahnhof in Deggingen und waren alle schon sehr gespannt, was uns in Berlin alles erwarten wird. Die Busfahrt dauerte 8 Stunden. Als wir in Berlin an unserer Jugendherberge "Gästehaus im Zentrum" ankamen, waren alle ein wenig geschockt. Die Zimmer waren klein, wir durften die Fenster nicht öffnen, in manchen Zimmern roch es ziemlich streng und die Leute an der Rezeption erzählten uns, dass wir nichts vom Frühstücksbuffet mitnehmen dürfen, obwohl wir uns fest darauf eingestellt haben. Das Gute an dieser Herberge war, dass sie zentral lag und wir dadurch nicht so weit zu Fuß gehen mussten. Doch wir ließen uns die Laune nicht verderben.

Nachdem wir uns in den Zimmern schön eingerichtet haben und uns ein wenig von der langen Busfahrt erholen konnten, machten wir uns auf den Weg zum Bundesrat. Dort angekommen holte uns Herr Wiese ab, der uns alles über den Bundesrat sehr genau erklärte. Als wir nun ein wenig Einblick in die Aufgaben des Bundesrats hatten, spielten wir eine Plenarsitzung im Bundesrat nach, um uns noch besser vorstellen zu können, wie so eine Sitzung genau abläuft. Nach dem Bundesrat gingen wir noch ins Sony Center am Potsdamer Platz und durften uns dort noch ein wenig umschauen. Wieder an der Jugendherberge angekommen wollten alle noch ein wenig Musik hören und zu anderen ins Zimmer gehen. Doch leider war um 10 Uhr schon Nachtruhe angesagt. Völlig kaputt von der Busfahrt und vom vielen Laufen fielen wir nur noch ins Bett.

Am nächsten Morgen machten wir uns auf zum Checkpoint Charlie. Dort erfuhren wir, wie hart das Leben in der DDR war. Als die Führung zu Ende war, sahen wir sogar den japanischen Staatspräsident. Abends gingen wir dann noch in ein 3D-Kino. Wir schauten uns "Monster vs. Aliens" an. Dies bereitete uns allen sehr viel Spaß.

Am nächsten Tag gingen wir dann in den Bundestag. Da wir von den Tagen zuvor sehr müde waren und eigentlich nur noch schlafen wollten, bekamen die meisten davon jedoch nicht sehr viel mit. Anschließend durften wir noch etwas shoppen. Plötzlich sahen wir eine riesengroße Limousine neben uns anhalten. Keiner von uns hatte jemals so einen geilen Wagen gesehen. Als die Chauffeure uns dann auch noch erlaubten, eine Runde in der Limousine mitzufahren, waren alle hellauf begeistert. In der Limousine gab es eine Minibar und 2 Fernseher! Die Limousine war einfach der Hammer. So etwas hatte niemand von uns je zuvor gesehen. Dies war das Highlight unserer Abschlussfahrt.

Am Mittwoch gingen wir auch noch in den Stasiknast in Hohenschönhausen. Zuerst wurde uns ein Film gezeigt, doch dieser war für die meisten von uns nicht sonderlich interessant. Anschließend wurden wir von jemandem abgeholt, der uns ein wenig in dem Knast herumführte und uns erzählte, wie sein Leben zu dieser Zeit so ablief und wie es ihm erging. Abends gingen wir dann noch als Abschluss in eine Disko. Dort konnten

wir uns noch einmal richtig austoben und konnten endlich Herr Trainas sexy Hüftschwung begutachten. Jeder hatte sehr viel Spaß und wir genossen die letzten paar Stunden in Berlin. Am nächsten Morgen war es so weit. Wir packten unsere Koffer und fuhren wieder zurück ins Schwabenländle. Nach anfänglichem Zweifel wurde unser Berlinaufenthalt zum Glück noch richtig toll und wir werden alle mit einem Lächeln auf unsere Abschlussfahrt zurückblicken können. Berlin, wir lieben dir!!!
von: Carina Burger

Ärztlicher Sonntagsdienst

Sa., 30.05. - So., 31.05.2009
Dr. Osterhuber, Telefon 07335 2160
So., 31.05. - Mo., 01.06.2009
Dres. Moll, Telefon 07334 5621
Mo., 01.06. - Di., 02.06.2009
Dres. Jung, Telefon 07334 4332

Wochenende

Sa. 8.00 bis So. 8.00 Uhr
So. 8.00 bis Mo. 8.00 Uhr
Feiertag während der Woche
8.00 bis nächster Tag 8.00 Uhr
Sprechzeiten jeweils 11.00 und 17.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer (07 11) 7 87 77 66 erfragen.

Apotheken-Notdienst

Freitag, 29.05.2009
Lonetal Apotheke, Amstetten, Hauptstraße 103
Samstag, 30.05.2009
Sonne-Center-Apotheke, Geislingen, Hauptstraße 43
Sonntag, 31.05.2009
Obere Apotheke, Geislingen, Hauptstraße 19
Montag, 01.06.2009
Bahnhof-Apotheke, Geislingen, Bahnhofstraße 57
Dienstag, 02.06.2009
Christin'sche Apotheke, Deggingen
Löwen-Apotheke, Geislingen, Überkinger Straße 14
Mittwoch, 03.06.2009
Stern-Apotheke, Geislingen, Sternplatz
Donnerstag, 04.06.2009
Wölk-Apotheke, Geislingen, Stuttgarter Straße 100

Wochen-, Sonn- und Feiertage von 8.30 Uhr bis nächsten Morgen 8.30 Uhr. Samstags von 12.30 Uhr bis sonntagmorgens 8.30 Uhr.

Es können sich kurzfristige Änderungen im Notfalldienstplan ergeben - bitte beachten Sie die tägliche Veröffentlichung in der Geislinger Zeitung!

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: (0 73 34) 89 89
Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen
Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger regelmäßig abhört.

Bürozeiten:

Montag bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Leistungsangebote für unsere Patienten:

* **Häusliche Kranken- und Altenpflege:**



Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

- * **Medizinische Fußpflege und Fußreflexzonenmassage**
- * **Hauswirtschaftliche Versorgung:**
Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.
- * **Essen auf Rädern:**
 - Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
 - Sie haben Menüwahl
 - Sie können die Abnahmedauer frei wählen
 - Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen zu Essen auf Rädern erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefonnummer **(0 73 35) 70 75 16** oder Ihre Sozialstation **Oberes Filstal**, Tel. **(0 73 34) 89 89**.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Anerkannte Zivildienststelle

- Haben Sie Interesse?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an **PDL Herrn Kausch**.

Sozialstation Oberes Filstal
- Ihr Partner in der Pflege -

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag - Donnerstag von 8.15 bis 16.00 Uhr
Freitag von 8.15 bis 12.30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

**Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)**

Telefon **1 92 22** (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon **(0 71 61) 50 05 06**

Störungsnummer der Albwerk Energieversorgung Geislingen

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:

(0 73 31) 2 09 - 7 77



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei **St. Laurentius**
Pfr. Jakob Zuparik
Hauptstraße 11
73342 Bad Ditzenbach
Tel.: (0 73 34) 42 54
Fax: (0 73 34) 2 11 02

Kath. Gemeindehaus
über Pfarrbüro:
Tel.: (0 73 34) 4254
oder (0 73 35) 92 46 05
Pfarrei **St. Magnus**
Magnusstraße 26

E-Mail: [St. LaurentiusBadDitzenbach@t-online.de](mailto:St.LaurentiusBadDitzenbach@t-online.de) 73342 Bad Ditzenbach-Gosbach

Gemeindereferent

Josef Priel
Tel.: (0 73 33) 48 23
E-Mail:
josef.sabine.priel@online.de

Mesnerinnen

Bad Ditzenbach:
Carmen Jaschek,
Tel.: (0 73 34) 95 91 56
Ursula Haffner,
Tel.: (0 73 34) 80 97

Pfarrbüro Bad Ditzenbach:

Mo.: 15.30 - 17.30 Uhr
Di.: 15.30 - 17.30 Uhr
Mi.: -
Do.: 16.30 - 19.00 Uhr
Fr.: -

Josefskapelle

Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr geöffnet

Kindergarten St. Josef

Tel.: (0 73 35) 65 52

Gemeindereferentin

Renate Franz
Sprechstunde im Pfarrbüro
Gosbach: Dienstags 16.00 - 17.00 Uhr,
Tel.: (0 73 35) 57 43 oder priv.:
(0 73 31) 6 86 66
E-Mail: RenateFranz@aol.com

Mesnerin Gosbach:

Veronika Jauß, Tel.: (0 73 35) 28 28

Pfingsten - 31. Mai 2009 / Lesejahr B

L I: Apg 2,1-11

L II: Gal 5, 16-25



Aus allen Ländern des damaligen römischen Reiches waren die Menschen gekommen.

Sie alle wollten mitfeiern. Alle, die zu Jesus hielten, hatten sich in einem Haus versammelt. Und da geschah das Seltsame und Wunderbare: "Plötzlich hörte man ein mächtiges Rauschen, wie wenn ein Sturm vom Himmel herabweht. Das Rauschen erfüllte das ganze Haus, in dem die Jünger waren. Dann sah man etwas wie Feuer, das sich zerteilte, und auf jeden von ihnen ließ sich eine Flammenzunge nieder. Alle wurden vom Geist Gottes erfüllt und begannen in verschiedenen Sprachen zu reden, jeder wie es ihm der Geist Gottes eingab." (Apostelgeschichte 2, 2-4) Und die vielen Menschen, die nach Jerusalem gekommen waren, waren sehr erstaunt. "Als sie das mächtige Rauschen hörten, strömten sie alle zusammen. Sie waren bestürzt, denn jeder hörte die versammelten Jünger in seiner Sprache reden. Außer sich vor Staunen riefen sie: "Die Leute, die da reden, sind doch alle aus Galiläa! Wie kommt es, dass wir sie in unserer Muttersprache reden hören?" (Apg. 2, 6-8) Obwohl die Menschen aus ganz verschiedenen Ländern kamen, "hörte sie jeder in seiner eigenen Sprache die großen Taten Gottes verkündigen."

(Apg. 2,11b)

St. Laurentius - Bad Ditzenbach

Samstag, 30. Mai

14.30 Uhr Evangelische kirchliche Trauung in der Alten Dorfkirche

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Pfingstfestes

Kollekte: Renovabis

Sonntag, 31. Mai - Pfingsten - Hochfest

9.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Magnus, Gosbach

19.00 Uhr Letzte feierliche Maiandacht bei der Lourdesgrotte (bitte Gotteslob mitbringen). Bei schlechtem Wetter in der St.-Laurentius-Kirche.

Montag, 1. Juni - Pfingstmontag

L I: Apg 8, 1bc, 4.14-17 / L II: Eph 1, 3a. 4a.13-19a

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 2. Juni

- keine Abendmesse -

Mittwoch, 3. Juni

19.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der Alten Dorfkirche

Donnerstag, 4. Juni

11.00 Uhr Eucharistiefeier im Altenheim

Freitag, 5. Juni - Hl. Bonifatius (Fest)

- Herz-Jesu-Freitag

ab 10.00 Uhr Krankenkommunion

Sonntag, 7. Juni - Dreifaltigkeitssonntag - Hochfest

10.30 Uhr Eucharistiefeier (nach Meinung)



Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung

Ministranten:

Samstag, 30. Mai

19.00 Uhr Merit, Svenja, Anna, Max, Marius M., Mirjam

Montag, 1. Juni

9.00 Uhr Marius N., Maria, Selina, Nikolai

Lektor/-in u. Kommunionhelfer/-in:

Pfingstsonntag: R. Franz

Pfingstmontag: Wir bitten diejenigen Lektoren- und Kommunionhelfer, die im Gottesdienst sind, den Dienst zu übernehmen.

Das Sakrament der Taufe empfing aus unserer Gemeinde:

Lorena Gross. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Spende Blumenschmuck

Von einem großzügigen Spender erhielten wir 100,- € für den Blumenschmuck in unserer Pfarrkirche. Darüber freuen wir uns sehr und danken herzlich!

Bewahre uns ...

vor dem naiven Glauben, es müsse im Leben alles glatt gehen. Schenke uns die nüchterne Erkenntnis, dass Schwierigkeiten, Niederlagen, Misserfolge, Rückschläge eine selbstverständliche Zugabe zum Leben sind, durch die wir wachsen und reifen.

(Antoine de Saint-Exupery)

St. Magnus - Gosbach

Sonntag, 31. Mai - Pfingsten - Hochfest

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Kollekte: Renovabis

19.00 Uhr Letzte feierliche Maiandacht bei der Lourdesgrotte in Bad Ditzgenbach (bitte Gotteslob mitbringen). Bei schlechtem Wetter in der St.-Laurentius-Kirche

Montag, 1. Juni - Pfingstmontag

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 3. Juni

- keine Abendmesse -

19.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der Alten Dorfkirche in Bad Ditzgenbach

Freitag, 5. Juni - Hl. Bonifatius (Fest)

- Herz-Jesu-Freitag

ab 11.00 Uhr Krankenkommunion

Sonntag, 7. Juni - Dreifaltigkeitssonntag

- Hochfest

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung

Ministranten:

Pfingstsonntag

9.00 Uhr Lea, Maike, Kai, Michael, Felix

Pfingstmontag

10.30 Uhr Celine, Tobi, Raphael, Teresa

Lektor/-in u. Kommunionhelfer/-in: nach Absprache

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Kim Marie Körber und Joschua Leon Körber sowie Tim Yannick Dannemann. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Rückblick auf den Gottesdienst am 17. Mai 2009

Da ja der Muttertag erst wenige Tage zurücklag, warfen die Kinder und Jugendlichen an diesem Sonntag noch einmal ihr Augenmerk auf ganz besondere "Wesen" in unserer Gesellschaft - nämlich: die Mütter. Laut einer Erzählung kam sogar der liebe Gott höchstpersönlich bei ihrer Erschaffung ganz schön ins Schwitzen. Sollten die Mütter doch Augen, Ohren, Arme, Hände und vor allem Herzen für nahezu alle Belange ihrer Kinder und ihrer Familien besitzen. Dieses Werk ist in den allermeisten Fällen vorzüglich gelungen und deshalb galt der Dank an diesem Gottesdienst den Müttern.

Wir von unserer Seite aus möchten aber allen Mädchen und Jungen der Ministrantengruppe unter der Obhut von Claudia und Harald Rees für diese gelungene Feier danken! Durch die ansprechenden Texte und das Mitwirken der Musikgruppe aus

Reichenbach mit ihrem überaus schönen Spiel und Gesang wurde dieser Gottesdienst für alle zu einem bereichernden und erquickenden Erlebnis für Geist und Seele!

Kindergarten Gosbach



Wir haben eine "Neue"

Unser ganzes Leben besteht aus Veränderungen; wir können nichts festhalten und müssen uns immer wieder auf neue Situationen einstellen. Je unkomplizierter wir dies angehen, desto leichter und positiver können wir auch damit umgehen.

Frau Sabine Antes war 6 Jahre lang als Mutterschaftsvertretung bei uns im Kindergarten und nun ist sie selbst schwanger geworden. Wir freuen uns alle mit ihr auf das Baby - auch wenn es letzte Woche hieß von ihr Abschied zu nehmen.



Eine neue Gruppenleiterin wurde gefunden, die nun schon seit 1. Mai bei uns mitarbeitet. Es ist Frau D'Alessandria, 22 Jahre, sie fühlt sich schon nach dieser kurzen Einarbeitungszeit sehr wohl bei uns und auch die Kinder haben sich sehr problemlos an die "Neue" gewöhnt. Wir wünschen ihr nach dem gelungenen Start auch weiterhin eine wunderbare Zeit im Gosbacher Kindi.

Es freuen sich,

die Kinder und Erzieherinnen

St. Michael - Drackenstein

Samstag, 6. Juni

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags in der Marienkapelle (Verstorbene der Familien Bosch, Baumeister und Stegmüller)

Für alle drei Pfarreien

Renovabis-Kollekte am 30./31. Mai 2009 - Solidarisch mit den Menschen im Osten Europas

In diesen Bereichen konnte Renovabis 2008 helfen:

Kirchlich-pastorale Aufgaben,

z.B. Seelsorgliche Aufgaben, Jugendseelsorge, Familienseelsorge, Gefangenseelsorge, Ausbildung von Priestern, Ordensleuten, Katecheten

Soziale Aufgaben und Bildungsprojekte,

z.B. Bau und Ausrüstung von Waisenhäusern, Straßenkinderarbeit, Förderung von Behinderteneinrichtungen, Altenheimen, Betrieb von Sozialstationen und Hospizeinrichtungen, Programme zum Schutz des Lebens und der Familie ...

Weitere Aufgaben,



z.B. Ausbildung von Laien als Pfarrgemeinderäte, Koordinatoren von Jugend- und Familienarbeit, Ausbildung von Journalisten, Förderung christlicher Medien

936 Projekte für rund 32,2 Millionen Euro!

Spendenkonto 94: LIGA Bank eG (BLZ 750 90300) oder Pax-Bank eG (BLZ 370 601 93)

Termine Erstkommunion 2010

Damit Sie rechtzeitig planen können, geben wir bereits schon heute die Termine für die Erstkommunion 2010 bekannt:

18.04.2010 Drackenstein

25.04.2010 Gosbach

02.05.2010 Bad Ditzenbach

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Tagesausflug der Kirchengemeinden

am Dienstag, dem 23. Juni 2009

Die weltbekannte Bäderstadt Baden-Baden und den Nordschwarzwald erleben

Unser diesjähriger Tagesausflug führt uns am Dienstag, dem 23. Juni 2009, zur weltbekannten Bäderstadt Baden-Baden und zum Mummelsee im Nordschwarzwald.

In Baden-Baden werden wir mit einem Stadtführer das Altstadtviertel und das Kurviertel kennen lernen. Auch eine Führung durch die historischen Säle der Spielbank Baden-Baden ist vorgesehen. Nach dem Mittagessen in Baden-Baden genießen wir am Mummelsee die Schönheit und die Reize des Nordschwarzwaldes. Hier ist Gelegenheit, gemütlich am See Kaffee zu trinken. Die Rückreise erfolgt auf der Schwarzwaldhochstraße über Freudenstadt und Horb. Im "Löwen" in Bad Boll lassen wir den erlebnisreichen Tag ausklingen. Näheres erfahren Sie im nächsten Mitteilungsblatt.

Verbindliche Anmeldung zum Ausflug im Pfarrbüro Bad Ditzenbach, Hauptstr. 11, Tel.: 07334/4254.

Kleiderschränke ausmisten für die aktion hoffnung!

50.000 Plastiksäcke sind an die Kirchengemeinden verteilt

Im 2-Jahres Rhythmus wiederholt sich am Samstag, 27. Juni 2009 die stattfindende Altkleidersammlung "aktion hoffnung" zur Unterstützung der Eine-Welt-Arbeit und spezieller Entwicklungshilfeprojekte. Insgesamt 50.000 Plastiksäcke werden in den nächsten Tagen an die Haushalte verteilt. Vorteil dieser gemeinnützigen Aktion ist ein transparentes Sammelkonzept, das sich die Veranstalter über die Verwendung der gesammelten alten Kleider auferlegt haben. Die Altkleider gehen zunächst in die Sammelzentrale Laupheim, wo sie sortiert werden, gut erhaltene Kleidung (40 %) wird direkt an bekannte Partner für Entwicklungsprojekte oder an Not leidende Menschen versandt. Die restliche sehr gute Ware kommt in den Secondhand-Handel. Aus nicht tragfähiger Kleidung werden Putzlappen gemacht und 25 % dienen als Rohstoffe für neue Textilien. Aus diesem Gewinn werden die Transportkosten und die Kosten für die Hilfsprojekte bestritten. Nur 10 % der Ware muss als Müll entsorgt werden.

Informationen erhalten Sie bei ihrem örtlichen Pfarramt, oder bei der Dekanatsgeschäftsstelle, Tel. 07161 96336-10.

Bildung mit Biss" -

was haben Essen und Bildung gemeinsam?

Beide können nahrhaft und schmackhaft sein, aber auch den Appetit verderben.

Beide sind lebenswichtig für den Menschen und die Gesellschaft. Seit 1975 gibt es im Kreis Göppingen den Verein Katholisches Bildungswerk, der die Erwachsenenbildung in katholischer Trägerschaft unterstützt und koordiniert. Konkreter Anlass für diese Einladung ist die Tatsache, dass an diesem Abend unser neues Logo und unser neuer Name der Öffentlichkeit vorgestellt wird. Alle Träger der Kath. Erwachsenenbildung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart treten zukünftig mit neuem Logo und neuem Namen an die Öffentlichkeit. Als besonderes Schmankerl an diesem Abend ist es uns gelungen, den ausgezeichneten 3-Hauben-Koch des Burg Vital Hotels in Lech am Arlberg, Thorsten Probst, und den Leiter der Hauptabteilung XI, Kirche und Gesellschaft, Dr. Joachim Drumm, zu gewinnen.

So haben Sie die einmalige Gelegenheit, sich über das Besondere beim Kochen mit Kräutern und das Besondere der Katholischen Erwachsenenbildung im Kreis Göppingen, zu informieren. Mit Ihrer Anmeldung und Teilnahme zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit unserer Einrichtung. Wir freuen uns auf Sie! Programm (TN-Beitrag entfällt)

20:00 Uhr Begrüßung durch Barbara Lang, 1. Vorsitzende

20:15 Uhr **Vital kochen mit Kräutern, Thorsten Probst** stellt sein Buch vor und erläutert dabei seine Art zu kochen und seinen Weg, gesunde Zutaten zu beschaffen. Er erläutert seine Philosophie über gesunde und hochwertige Zubereitung von Essen.

20:45 Uhr **"Bildung mit Biss", Dr. Joachim Drumm** zeigt auf, welche Parallelen zwischen dessen Kochphilosophie und Kath. Erwachsenenbildung bestehen. Er erläutert so den Ansatz einer weltoffenen, biblisch fundierten, den Menschen zugewandten Erwachsenenbildung, einer **"Bildung mit Biss"** eben.

21:15 Uhr **Dank**, Walter Freitag, Leiter

Musikalische Umrahmung mit Harfe, Flora Babette Kick, Göppingen

Anschließend Möglichkeit zu Begegnung und Gespräch

Referenten: **Thorsten Probst**, Burg Vital Hotel, Lech am Arlberg/Österreich; 3-Hauben-Koch und Koch des Jahres 2008; **Dr. Joachim Drumm**, Rottenburg/N, Ordinariatsrat, Leiter der Hauptabteilung XI' Kirche und Gesellschaft'

Mittwoch, 17. Juni 2009, 20:00 Uhr, Göppingen, Kreissparkasse, Marktstraße 2

Montagsgebet für die Opfer der Wirtschaftskrise

Immer am letzten Montag im Monat findet das ökumenische Montagsgebet statt. Das Katholische Dekanat Göppingen-Geislingen, der Evangelische Kirchenbezirk Göppingen und die katholische Arbeitnehmer-Bewegung Bezirk Hohenstaufen laden unter dem Motto "gemeinsam hoffen, bangen, beten" zum Montagsgebet ein, das die Menschen, die von der Wirtschaftskrise betroffen sind, in den Blick nimmt. Das nächste Montagsgebet ist am 25. Mai um 19 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche. Für das "offene Mikrofon" sind Frieder Kauderer, Leiter des Diakonischen Werkes Göppingen, und Diakon Josef Putz angemeldet. Selbstverständlich sind auch weitere Beiträge möglich und erwünscht. Im Anschluss an das Montagsgebet findet vor dem Rathaus eine Schweigeminute statt



Ökumene am Ort



Ökumenisches Abendgebet

in der Alten Dorfkirche Bad Ditzenbach
am **Mittwoch, 3. Juni 2009,**
um **19.30 Uhr**

Gestaltet vom katholischen Frauenkreis

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Pfarrerin Johanna Raumer

Kirchstr. 19

Tel.: (07334) 5273

Wochenspruch zum Pfingstsonntag, 31. Mai 2009:

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.

(Sach 4,6)

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum:

Pfingstsonntag, 31. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin Raumer)

Pfingstmontag, 1. Juni

Wir laden ein nach Bad Ditzenbach-Deggingen.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Spieth)

In der kommenden Woche finden die Treffen der Gruppen wegen der Pfingstferien nur nach vorheriger Absprache statt.

Sonntag, 7. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst in der Stephanuskirche (Pfarrer/in Raumer)

Vorschau:**Sonntag, 14. Juni**

10.30 Uhr Gottesdienst im Grünen an der Steinpyramide
Pfarrer/in Raumer, Posaunenchor Auendorf
Nach dem Gottesdienst gibt es ein Vesper.
Herzliche Einladung an alle!
Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt.

Hinweise:

Frau Goebel hat Urlaub und ist am **Mittwoch, 10. Juni wieder da.**

**Evangelische Kirchengemeinde
Deggingen - Bad Ditzzenbach****Pfarrer/in Martina Rupp**

Ditzzenbacher Str. 70, 73326 Deggingen
Tel.: (07334) 42 94 - Fax: (07334) 95 96 58
E-Mail: pfarramt-deggingen@gmx.de

Internet: www.deggingen-badditzenbach-evangelisch.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. von 7.30 - 12.00 Uhr
Do. von 7.30 - 11.30 Uhr

Wochenspruch:

"Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth."

Sacharja 4,6

Von den Gottesdiensten abgesehen, finden in der Regel alle Veranstaltungen im evangelischen Gemeindehaus statt.

Samstag, 30. Mai

14.30 Uhr Kirchliche Trauung von Björn Stoll und Nina Stoll, geb. Köhler, in der Alten Dorfkirche Bad Ditzzenbach

Sonntag, 31. Mai - Pfingstsonntag -

10.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst zum Pfingstfest (Pfarrer Spieth)

10.00 Uhr Kinderkirche - kein Fahrdienst -

Montag, 1. Juni - Pfingstmontag -

10.00 Uhr Gottesdienst zum Pfingstmontag (Pfarrer Spieth)
- kein Fahrdienst -

Mittwoch, 3. Juni

19.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der Alten Dorfkirche in Bad Ditzzenbach, gestaltet vom katholischen Frauenkreis

Donnerstag, 4. Juni

9.45 Uhr Mutter-Kind-Gruppe

Sonntag, 7. Juni - - Trinitatis -

11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Leah-Louisa Kratzer aus Deggingen (Pfarrer/in Raumer)
11.00 Uhr Kinderkirche

Vorankündigung

Die **Dienstags-Runde** trifft sich wieder am 9. Juni um 14.00 Uhr.

Auf dem Programm steht das Thema:

"Gustav-Adolf-Werk/Gustav-Adolf-Fest 2009" - Erfahrungen in Polen mit Pfarrer/in Martina Rupp.

Hinweise:

Zum **Gustav-Adolf-Fest** werden vom Freitag, 26.06. bis Sonntag, 28.06. viele Gäste, auch von evangelischen Partnerkirchen aus aller Welt erwartet.

Für diese Gäste werden **Übernachtungsmöglichkeiten gesucht**. Wer Gastfreundschaft erweisen kann und sich auf interessante Begegnungen freut, möge sich bitte im Pfarramt melden - Tel.: 07334/4294.

Pfarrer/in Rupp ist vom 2. bis einschließlich 7. Juni im Urlaub. Die Vertretung übernimmt Pfarrer/in Raumer aus Auendorf, Tel. 07334/5273.

Wir beginnen wieder mit den **ökumenischen Abendgebeten** in der Alten Dorfkirche Bad Ditzzenbach.

Am 1. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr eine halbe Stunde sommerliche Besinnung zur Unterbrechung des Alltags.

"Abenteuer mit Onesimus" - Gesucht werden Jugendliche und Erwachsene fürs Team der Kinder-Spiel- und Bibeltage 2009

Die Kinder-Spiel- und Bibeltage finden in diesem Jahr statt in der letzten Sommerferienwoche, am Dienstag, den **8. September**, und am Mittwoch, dem **9. September**, jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Bad Ditzzenbach.

Eingeladen sind Kinder von 6 - 12 Jahren. Die Anmeldung läuft über das Schülerferienprogramm.

"Abenteuer mit Onesimus" - das ist dieses Jahr der Titel.

Onesimus ist ein junger Sklave, der seinem Herrn davonläuft. Dazu spielen wir den Kindern wieder Theaterszenen vor. Daneben gibt's, wie bei den letzten Malen, jede Menge Spiele, Basteln, Spaß und Action, was zum Essen und was wir uns sonst noch so ausdenken.

Weitere Ideen sind gefragt!

Die **Treffen zur Vorbereitung** sind am Montag, den **15. Juni**, am Donnerstag, den **2. Juli** und am Dienstag, den **14. Juli** und falls nötig am Dienstag, den **28. Juli, immer um 19.00 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus.**

Die zwei Nachmittage mit den Kindern machen viel Spaß. Wir brauchen eure Mitarbeit, darum gebt Bescheid, wenn ihr dabei sein wollt (Tel.: 07334/4294 oder per Mail an pfarramt-deggingen@gmx.de)

Kunst und Kirche

Werner Stepanek führte in die Ausstellung seiner Stahlskulpturen ein und erläuterte den kunstinteressierten Zuhörern den Entstehungsprozess seiner Werke.

**Aktion Fairer Welthandel**

Besuchen Sie uns auf dem Wochenmarkt in Bad Ditzzenbach. Jeden Mittwoch von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr am Thermalbadparkplatz.

GEPA- Bio-Reis "ohne Gentechnik"

Medienberichte über genmanipulierte Reissorten im Handel verunsichern diejenigen, die sich genfrei ernähren wollen!



Bei uns gehen Sie sicher!
GEPA Basmati-Reis trägt bereits seit April 2000 ein Zertifikat, das Ihnen die Chance gibt, sich beim Einkauf für ein Produkt "ohne Gentechnik" zu entscheiden.

Unser Angebot:

500 g Bio-Basmati-Reis = 2,50 Euro

Das gibt Ihnen Sicherheit:

Alle Produkte, die mit dem EU-Bio-Zertifikat in der "Bienenwabe" ausgezeichnet wurden, sind in jedem Fall absolut frei von manipulierten Genen!

Schwätzen - Treffen - Kaufen

Der Wochenmarkt ist immer einen Besuch wert!

Aktion Fairer Welthandel

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen/Bad Ditzenbach
Verantwortlich: Gudrun Lamparter und Team, Tel. 07334/8370

**Neuapostolische Kirche
Wiesensteig, Schöntalweg 45**



Sonntag, 31. Mai - Pfingsten

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 3. Juni

20.00 Uhr Gottesdienst

**Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen
Königreichssaal, Gartenstraße 22:**

Freitag, 5. Juni

19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium: Bewahrt euch in Gottes Liebe - für seine Überzeugung einstehen

19.30 Uhr Predigtdienstschule: Gibt es eine Hoffnung auf vollständige Heilung aller Menschen?

20.00 Uhr Dienstzusammenkunft: Was haben wir erreicht?

Sonntag, 7. Juni

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Stärke deinen Glauben an den Schöpfer des Menschen

10.10 Uhr Wachturm-Studium: Hiob hielt den Namen Jehovas in Ehren (Hiob 1:21)

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

Internet: www.jehovaszeugen.de

**Förderverein Burgruine
Hiltensburg e.V.**



Konzert mit Claudia Pohel auf der Burgruine Hiltensburg

Der Förderverein Burgruine Hiltensburg und das Tourismusbüro Bad Ditzenbach müssen das für den 13.06.2009 geplante Konzert mit Claudia Pohel leider verschieben.

Das Konzert findet nun am **Samstag, 18.07.2009** auf der Hiltensburg statt.

Der Erlös kommt dem Förderverein Burgruine Hiltensburg - zur Erhaltung der Burgruine - zugute.

Die nächste **Ausschusssitzung** ist am 22.06.2009 um 19.30 Uhr im Gasthaus Lamm in Bad Ditzenbach.

I. Merath

**Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Bad Ditzenbach**



Hüttendienstausflug nach Bad Laasphe

Liebe Hüttendienstler,

hier noch ein paar Informationen über unseren Hüttendienstausflug vom 11.06. bis 14.06.2009 nach Bad Laasphe.

Abfahrtszeiten:

Reichenbach, Ortsmitte, um:	6:45 Uhr
Deggingen, Abzw. Ave Maria, um:	6:50 Uhr
Deggingen, Friedhof, um:	6:55 Uhr
Bad Ditzenbach, Abzw. Auendorf, um:	7:00 Uhr
Gosbach, Ortsmitte, um:	7:05 Uhr

Hinweise:

Das Hotel verfügt über ein Schwimmbad (9x 18 m) und einer Kegelbahn.

Für die Hinfahrt bitte ein kleines Vesper mitnehmen!!!!

Anschrift vom Hotel:

Hotel Lahnblick

Familie Sinning

Höhenweg 10

75334 Bad Laasphe

Tel.: 02752/5090, Fax: 02752/509113

Bei Rückfragen stehe ich gern mit Infos zur Verfügung: Gerhard Kastl, Telefon 07334/21454.

Singgruppe

Alle Sängerinnen und Sänger treffen sich am Freitag, 29. Mai 2009, um 19.30 Uhr im AV-Heim zur nächsten Singstunde.

Zum Stelldichein der guten Laune ...

Vereinsmitteilungen



**Schützengesellschaft e.V.
Auendorf**



Terminänderung Ausschusssitzung

Der ursprüngliche Termin der nächsten Ausschusssitzung, muss um eine Woche auf Dienstag, 16.06.2009 verschoben werden.

**Gewerbevereinigung
Bad Ditzenbach e.V.**

"Zukünftig veranstaltet der Gewerbe- und Handelsverein Bad Ditzenbach für alle Mitglieder und Interessierte einen regelmäßigen Stammtisch:

Dieser findet alle zwei Monate am ersten Dienstag ab 20 Uhr statt:

02.06.2009 Gasthof Lamm - Gosbach

04.08.2009 Gasthof Lamm - Bad Ditzenbach

06.10.2009 Hotel Talblick - Auendorf

01.12.2009 Gasthof Lamm - Gosbach

Wir freuen uns auf zahlreiche "Stammtischler"!"

Unter diesem Motto lud die Albvereinsortsgruppe Bad Ditzenbach am Himmelfahrtstag beim Albvereinsheim am alten Sportplatz ein und viele viele Gäste kamen aus nah und fern um im Kreise der Volksmusikanten ein paar frohe Stunden zu verbringen. Frühmorgens besuchten die Nellinger Wanderfreunde das Fest, mit der Nellinger Ortsgruppe pflegen die Ditzenbacher

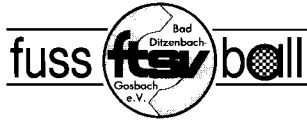


eine über 30 Jahre lange Freundschaft. Mit Leckerem vom Grill, entsprechenden Getränken sowie mit einer großen Kuchentafel zur Kaffeestunde sorgte das bewährte Helferteam von der Ortsgruppe. Im Wechsel brachten verschiedene Gruppen ihre Weisen zu Gehör und ernteten dafür großen Applaus. Für ihr Engagement bedankt sich der Schwäbische Albverein ganz herzlich nicht zuletzt bei Wally Schröder, die federführend für das musikalische Programm zeichnete.

Folgende Gruppe waren am Fest beteiligt:

"Die Wilden Gesellen" aus Reichenbach, die Ditzenbacher Alhornbläser (Karl Jandl, Achim Bätzner und Armin Leibold), der Singkreis vom Albverein, Georg Hitzelsberger, Georg Pflüger und die "Reidbacher".

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



AKTIVE

Rückblick:

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - TB Gingen 3:0 (0:0)

In der 1. Hälfte spielte der FTSV schwach und kam dadurch nur gelegentlich zu Chancen. In der 7. Minute scheiterte Benitsch A. am Torwart und nach der besten Aktion der 1. Hälfte konnte Bektas M. den Torwart leider auch nicht überwinden, so dass mit 0:0 die Seiten gewechselt wurden.

In der 2. Hälfte ging der FTSV engagierter zu Werke und nach 50 Minuten gelang Bossert A. das 1:0. Leider verletzte sich Bossert A. bei dieser Aktion, dass er mit dem Krankenwagen ins Krankenhaus musste. An dieser Stelle gute Besserung Andreas. Nun spielte der FTSV besser und Ricardo Sözener gelang durch ein Abstauber in der 60. Minute das 2:0, nachdem Reichert Markus zuvor mit seinem Schuss scheiterte. In der 70. Minute gelang Reichert M. das 3:0, was auch der Endstand war.

Es spielten: Fellner Hannes, Fellner Andreas; Petkoski Daniel, Bossert Bernhard, Rießler Marco, Mentor Osmanj, Bektas Mete (ab 50. Min. Pelzl Patrick), Benitsch Alexander, Bossert Andreas (ab 50. Min. Reichert Marcus), Sözener Ricardo, Roidl Markus, Lemcke Torsten und Benning Thomas

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach II - TB Gingen II 8:2 (3:1)

Verstärkt durch die neuen Aktiven aus der A-Jugend gelang der Reserve mit einer guten Leistung ein nie gefährdeter Sieg.

Es spielten: Benning Thomas, Stehle Florian, Köhler Alexander, Bundschu Jürgen, Scarpulla Giuseppe, Scarpulla Roberto, Bitter Christian, Lachmuth Florian, Lemcke Torsten, Jessegus Florian, Ömer Telci, Bührlé Markus und Rießler Michael

Tore: 2x Lachmuth Florian, 7. und 20. Minute; Lemcke Torsten, 31. Minute; Köhler Alexander, 54. Minute; Roberto Scarpulla, 58. Minute; Telci Ömer, 60. Minute; Stehle Florian, 80. Minute und Bundschu Jürgen, 85. Minute.

Vorschau

Am Sonntag, den 10. Juni, spielt der FTSV in Eybach gegen TV Eybach (letztes Saisonspiel)

Anspiel 1. Mannschaft - 15.00 Uhr

Anspiel Reserve - 13.15 Uhr

Am **Dienstag, 9. Juni**, findet das **letzte Training** der Saison 2008/2009 statt. Anschließend gibt es eine kleine Besprechung mit unserem neuen Trainer Fährndrich Christian. Unter anderem werden die neuen Trainingspläne verteilt.

An dieser Stelle wünschen wir unserem neuen Trainer und der Mannschaft alles Gute für die neue Saison.

JUGEND

B-Juniorinnen feiern die Vize-Meisterschaft

Im entscheidenden Spiel um die Meisterschaft trennten sich unsere Mädels am Montagabend in einem packenden Spiel 4:4 Unentschieden gegen den Tabellenführer und neuen Meister TSV Schlierbach. Bis zur letzten Sekunde lieferte die Mannschaft von Hansi Weihmann vor zahlreichen Zuschauern ein

tolles Spiel und hätte mit mehr Glück den Sieg verdient gehabt. 4 Aluminiumtreffer verhinderten letztendlich den entscheidenden Treffer zur Meisterschaft. Mit nur einem Punkt Rückstand sind die B-Mädchen Vizemeister geworden.

Eine prima Leistung der gesamten Mannschaft mit ihrem Trainer, zu der wir herzlich gratulieren!

(Spielbericht folgt)

Bambini Turniersieger in Aufhausen

Beim Turnier des SV Aufhausen konnten unsere jüngsten Kicker um Trainer Jürgen Bundschu den Turniersieg erzielen.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Bambini mit ihren Betreuern Jürgen und Jacko - macht weiter so!!

Ergebnisse Jugendspiele :

Mo. 18.05.09

D- Junioren: FTSV Ditz./Gos. - TG Böhmenkirch 10:1

Di. 19.05.09

A- Mädchen: VFL Kirchheim/Teck - FTSV Ditz./Gos. 9:0

Sa. 23.05.09

B- Mädchen: TSV Owen - FTSV Ditz./Gos. 0:3

Mo. 25.05.09

B- Mädchen: FTSV Ditz./Gos. - TSV Schlierbach 4:4

Ergebnisse, Berichte und aktuelle Tabellenstände gibt es auf unserer Vereinshomepage unter www.sport-im-fts-v.de

Spielberichte Jugendspiele

Bambini

Jugendturnier des SV Aufhausen

Bei tollem Fußballwetter trafen unsere Bambinis in ihrem ersten Spiel auf den SV Aufhausen und erreichten ein torloses Remis. Im zweiten Spiel schossen sich unsere Jungs und Mädels dann warm und siegten souverän mit 3:0 Toren gegen den SG Nellingen. Im letzten Spiel trafen wir nun auf den TSV Gruibingen und dort zeigte unsere Mannschaft dann was in ihr steckt und



gewann mit 6:0 Toren was am Ende dann zu unserem Turniersieg führte. Herzlichen Glückwunsch - das habt ihr prima gemacht !

Tore: 6x Robin Presthofer , je 1x Adina Schneider, Luca Bundschu, Niklas Moser

Es spielten: David Braun, Niklas Moser, Janis Kaiser, Adina Schneider, Luca Bundschu, Silas Majer, Robin Presthofer
(Spielbericht: Jürgen Bundschu)

D-Junioren

FTSV Ditz./Gos. - TG Böhmenkirch 10:1
Die Mannschaft begann gegen die TG Böhmenkirch sehr konzentriert. So stand es dann auch nach 11 Minuten 3:0. Es war ein gutes Spiel mit schönen Spielzügen und gutem Spielaufbau von der Abwehr heraus. In der 29. Minute fiel dann das Tor zum 4:0-Halbzeitstand.

In der 2. Halbzeit erhöhten die Jungs gleich auf 5:0 und 6:0, so dass beim Gegner der Widerstand gebrochen war. Nun fielen in regelmäßigen Abständen die Tore zum 10:1-Endstand.

Gut gespielt Jungs!

Tore: Rafael Backes 4, Nikolai Söll 3, Nico Faber 2 und Manuel Weihmann 1
(Bericht: Josef Schmidt)

FTSV-Fußballjugend on Tour

A-Junioren - Saisonabschluss in Prag

Unter unserem Motto "FTSV-Fußballjugend on Tour" geht es für unsere A-Junioren am Saisonende zusammen mit den Aktiven-Mannschaften vom 11.06. bis zum 14.06.2009 vier Tage nach Prag. Die Reise in die Moldaunmetropole wird die bereits schon gute Stimmung und Kameradschaft unter den Spielern nochmals verstärken. In den vier Tagen wird sicherlich nichts zu kurz kommen. Denn Prag hat mit seiner schönen Altstadt, der Karlsbrücke, der Prager Burg und weiteren Sehenswürdigkeiten einiges zu bieten, sodass es den 26 Fußballern auf der Reise sicherlich nicht langweilig werden wird.

Angereist wird mit drei 9-Mann-Bussen, die Übernachtung wird in 3-Sterne-Hotels in Zentrumsnähe erfolgen. Wir wünschen unseren A-Jugendlichen schöne Tage zusammen mit den Aktiven!



Just married!

Marc Stehle Bezirksmeister im Doppel

Bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften im Tennis konnte sich Marc Stehle zusammen mit seinem Vereinskameraden Marc Barchet den Titel im Doppel sichern. Nachdem er in den letzten Jahren die Meister- und Vizemeisterschaft im Einzel geholt hatte, kam für ihn in diesem Jahr schon in der ersten Runde das Aus gegen den zwei Klassen höher spielenden Robert Wais aus Göppingen (Württembergliga). Wais gewann dann auch in der zweiten Runde gegen Marc Barchet, den Doppelpartner von Marc Stehle. Im Semifinale schied er dann gegen Novotny aus. Bezirksmeister wurde Aaron Ehinger vom TC Göppingen. Jedoch im Doppel revanchierte sich das Süßener Paar Stehle/Barchet gegen das Göppinger Paar Wais/Dalm und sie siegten mit 6:3 und 6:4.- Herzlichen Glückwunsch.



Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.

Termine:

07.06.09: Konzert am Sonntagmorgen
07.06.09: Gartenfest
11.06.09: Fronleichnam
21.06.09: Tälesmusikertreffen in Reichenbach
28.06.09: Konzert am Sonntagmorgen

Gartenfest am Sonntag, den 7. Juni 2009

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
der Musikverein veranstaltet am Sonntag, den 7. Juni 2009 im Schulhof der Gosbacher Grundschule ein Gartenfest. Beginnen wollen wir morgens um 10.00 Uhr mit einem Weißwurst-Frühschoppen, an dessen Anschluss wir unseren Gästen ein deftiges Mittagessen anbieten wollen. Geplant ist ein gemütliches Zusammensein bis in den frühen Abend hinein mit musikalischer Unterhaltung durch die Gosbacher Kapelle. Damit auch die kleinen Gäste auf ihre Kosten kommen, werden wir eine Spielstraße organisieren. Über zahlreiche Besucher würden wir uns sehr freuen.
Ihr Musikverein Gosbach

Bitte um Kuchen- und Salatpenden fürs Gartenfest

Für das vorstehend erwähnte Gartenfest am Sonntag, den 7. Juni 2009 benötigen wir noch Kuchen- und Salatpenden. Wer Lust und Zeit hat, uns diesbezüglich zu unterstützen, sollte sich bitte bis spätestens **Mittwoch, den 3. Juni 2009** bei Susanne Bitsch (Tel: 07335/5330) oder bei Lisa Post (Tel: 07335/2020) melden.

Vielen Dank schon im Voraus!

Steffi Siegert

Rückblick Filmnachmittag

Unsere Mannschaftspielerin Christine Zimmermann hat am vergangenen Wochenende ihrem Simon Köhler das Jawort gegeben. Wir freuen uns für die beiden und wünschen ihnen eine lange, lichtreiche und harmonische Zeit miteinander!

gez. Damenteam

Unser Filmnachmittag am Donnerstag, den 20. Mai 2009 mit dem Film "Madagascar 2" hat allen Spaß gemacht und wir freuen uns schon aufs nächste Mal mit Euch!

Vielen Dank auch an alle Helfer.

Euer Jugendausschuss

**Obst- und Gartenbauverein
Gosbach e.V.**



"Tag der offenen Gärten"

Liebe Gosbacher,
unser Dorf soll schöner werden, unser Dorf hat Zukunft.
Der Obst- und Gartenbauverein greift diese Idee gerne auf und lädt alle Gosbacher zum Mitmachen ein. Wie bereits von der Lokalen Agenda-Arbeitsgruppe angekündigt, soll dieser Tag am

Sonntag, dem 21. Juni, von 13.00 bis 17.00 Uhr

begangen werden. Lassen Sie für ein paar Stunden interessierte Bürgerinnen und Bürger in Ihren Garten schauen. Die Besucher können sich an den unterschiedlichsten Gärten erfreuen und vielleicht auch Anregungen für den eigenen Garten mitnehmen. Die Art der Gärten wird sehr unterschiedlich sein: vom naturbelassenen Wildkräutergarten, über einen Wohngarten oder Gemüsegarten, bis zum kunstvoll angelegten Designergarten, jeder Garten hat seine eigene Schönheit.

Mit einem kleinen Dorfplan können die Besucher einen Gartenrundweg durch Gosbach bewandern. Gleichartige Aktionen in anderen Gemeinden haben immer sehr guten Anklang gefunden.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Alfred Bitter, Schulstraße 18, Telefon 07335/7239.

Bitte hier ausschneiden



An der Aktion "Tag der offenen Gärten" nehme ich teil:

Name:

Vorname:

Straße:

Telefonnr.:

Art des Gartens:
(z.B. (Wohngarten, Bauerngarten, Wildgarten etc.)

Unterschrift:

Bitte hier ausschneiden



**Schützengesellschaft
Gosbach 1613 e.V.**



Ergebnisse des Ligakampfes der Gosbacher Schützen
Kreisliga Gebrauchspistole/-revolver vom 22.05.2009

Heimmannschaft: SG Gosbach II

(StNr., Name, 150 sec, 20 sec, Gesamt, Mannschaftswertung)

- | | |
|--|-----|
| 1. Stalf Daniel, 138, 150, 288, | 288 |
| 2. Stalf Edith, 153, 105, 258 | |
| 3. Stehle Andreas, 158, 187, 345, | 345 |
| 4. Messerschmid, Clemens, 121, 159, 280, | 280 |
| Mannschaftsergebnis | 913 |

Gastmannschaft: GSV Bezgenriet

(StNr., Name, 150 sec, 20 sec, Gesamt, Mannschaftswertung)

- | | |
|----------------------------------|------|
| 1. Hack Peter, 191, 194, 358, | 385 |
| 2. Fischer Bernd, 183, 158, 321, | 321 |
| 3. Reuchle Bernd, 181, 185, 366, | 366 |
| 4. Gehrler Martin - krank | |
| Mannschaftsergebnis | 1072 |

Mit freundlichem Schützengruß

Schriftführer

Sängerbund Gosbach



Ausflug nach Würzburg

Unser diesjähriger Ausflug führt uns am **Samstag, 18.07.2009**, in die wunderschöne Stadt Würzburg.

In Würzburg werden wir eine Stadtführung (ca. 2 Std.) machen. Wer die Stadtführung nicht mitmachen möchte, kann die Stadt mit ihren Sehenswürdigkeiten selbst erkunden.

Um 14.00 Uhr machen wir **alle** eine Fahrt mit dem Schiff nach Veitshöchheim, wo der schöne Rokokogarten besichtigt werden kann. Dabei besteht die Möglichkeit zu einer gemütlichen Kaffeepause. Der Bus holt uns um ca. 16.30 Uhr hier ab und es geht wieder Richtung Heimat. In Steinenkirch im Rößle werden wir den Tag beschließen.

Die Abfahrt ist in Ditzenbach um 6.50 Uhr an der Bushaltestelle B 466/Kräuterhaus in Richtung Gosbach. Und in Gosbach B 466 um 6.55 Uhr. An der Metzgerei Blöchle um 7.00 Uhr.

Der Fahrpreis beträgt 27 € für Mitglieder und 32 € für Nichtmitglieder, jeweils incl. Schifffahrt und Trinkgeld für den Busfahrer. Die Stadtführung kostet ca. 3 bis 3,50 €/Person.

Anmeldungen nehmen ab sofort entgegen:

Margit Karle, Ulrich-Schiegg-Str. 36,
73342 Gosbach, Tel. 07335-5942 und

Cordula Diebold, Hauptstr. 71,
73342 Bad Ditzenbach, Tel. 07334-6747

Der Fahrpreis ist bei der Anmeldung zu bezahlen.

A. Karle

Vinzenz Klinik



Vinzenz Klinik erneut nach KTO zertifiziert

- die Vinzenz Klinik Bad Ditzenbach erhielt 2006 als erste Klinik im Land die Zertifizierung nach KTO, gestern wurde die herausragende Qualität der Einrichtung erneut bestätigt.

Fazit der KTO-Experten aus dem ärztlichen und pflegerischen Rehabilitationsbereich: ausgezeichnete Patienten- und Mitarbeiterorientierung, hervorragendes Notfallmanagement, weiter verbessertes Sicherheitsmanagement und gelebte Qualität in allen Ebenen der Klinik,

KTO ist die Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen, die von der Bundesärztekammer, der Deutschen Krankenhausgesellschaft, dem Deutschen Pflegerat und den Spitzenverbänden der gesetzlichen Krankenversicherungen getragen wird.

Überprüft werden Kriterien wie Patientenorientierung, Mitarbeiterorientierung, die Sicherheit in der Rehabilitationsklinik, das Informationswesen, die Führung in der Rehabilitationsklinik und das



Qualitätsmanagement. Auf der Basis der bestehenden Zertifizierung optimierte die Klinik bestehende Abläufe und stellte sich nach drei Jahren erfolgreich dem Re-Zertifizierungsverfahren.

Zwei Tage lang überprüften KTO-Visitatoren die Angaben der Vinzenz Klinik, sprachen mit den Mitarbeitern, hinterfragten die Aussagen der Selbstbewertung und nahmen die verschiedenen Bereiche der Klinik genauestens in Augenschein. Die Vinzenz Klinik ist mit dem erfolgreichen Abschluss des Verfahrens für weitere drei Jahre als hervorragende Rehabilitationsklinik zertifiziert.

Interessant und informativ



Kreisverein Leben mit Behinderungen Göppingen e.V.



Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen

Am Samstag, 30.05., laden wir Sie um 14.00 Uhr herzlich zum Spiel- und Spaßnachmittag ein.

Das Haus bleibt am Pfingstsonntag, 31.05. geschlossen.

Paul Wilhelm von Kepler-Stiftung

Veranstaltungen im Seniorenzentrum St. Martin

Freitag, 29. Mai

vormittags Besuche - Pater Flavian

16.00 - 17.00 Uhr Sturzprophylaxe Dachgeschoss/Herr Sing

Pfingstmontag, 1. Juni

Pfingstgottesdienst Hauskapelle

Dienstag, 2. Juni

9.30 - 12.00 Uhr Backtag - Wohnbereich Fils

10.45 - 11.45 Uhr Sturzprophylaxe Dachgeschoss/Herr Sing

Mittwoch, 3. Juni

10.00 - 10.45 Uhr Gymnastik - Wohnbereich Fils und Nordalb

11.00 Uhr Aktivierung auf den Wohnbereichen

14.00 Uhr Gedächtnistraining Dachgeschoss/Frau Alexander

Donnerstag, 4. Juni

9.30 - 12.00 Uhr Sport und Spiele - Wohnbereich Fils

10.00 Uhr Ev. Gottesdienst mit Frau Bücheler

15.30 Uhr Singkreis - Dachgeschoss

Freitag, 5. Juni

vormittags - Besuch Pater Flavian

16.00 - 17.00 Uhr Sturzprophylaxe Dachgeschoss/Herr Sing

Wir haben Stellen für Praktikanten frei. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 07334/9608-0, bei Herrn Fischer oder Frau Breit.

Der Kundendienst macht's !

TV-Holder GmbH

Video - Hifi - Satellitentechnik - Telekommunikation

Königstraße 2 · 73344 Gruibingen

Telefon 07335 6079 · Fax 07335 6095

...macht den Kundendienst.



Wir haben eine
Hotline
für unsere Leser eingerichtet.

Ab sofort sind wir
für alle Fragen zu Ihrem

Abonnement

wie folgt erreichbar!

Montag bis Donnerstag:

7.30 - 16.00 Uhr

Freitag: 7.30 - 12.00 Uhr

Telefon 07161 93020-11

Telefon 07161 93020-29

E-Mail:

abonnenten@nussbaum-uhingen.de



Nussbaum Medien
Uhingen GmbH & Co. KG
Zeppelinstr. 37, 73066 Uhingen
Postfach 50, 73062 Uhingen
Telefon 07161 93020-0, Fax 93020-20
Internet: www.nussbaum-uhingen.de

Anzeigen helfen verkaufen!

IMMOBILIEN

Junge Familie mit 4 Personen sucht

1-Familienhaus oder DHH

zum Kauf, in Bad Ditzenbach
oder Gosbach

Telefon 0172 9771818

ÄRZTE

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Peter Moll

Allgemeinarzt · Frauenarzt · Badearzt

Dr. med. Friedeborg Moll

Allgemeinärztin · Homöopathie · Akupunktur

11.06. - 21.06.2009 keine Sprechstunde

Vertretung: Dres. Jung, Dr. Winker

Dr. Osterhuber (ab 15.06.), Dr. Geis (ab 15.06.)

www.dres-moll-arztpraxis.de

PC-Systeme Beratung
Netzwerke Planung
Peripherie Wartung
Internet Erweiterung
Telekommunikation Reparatur

www.boldt-elektrotechnik.de
Dipl.-Ing. Romana Boldt
73349 Wiesensteig
0 73 35-63 82
info@boldt-elektrotechnik.de

boldt
elektrotechnik
Der EDV-Profi



Steinmetz-, Bildhauer- werkstatt KRÄHMER

Grabdenkmale/Restauration
kunsthandwerkliche Objekte
Boll 07164/3422
Badstrasse 3

Endlich ist's so weit - wieder Frühkartoffelzeit!

Beste 

Lauffener Frühkartoffeln

ab sofort wieder bei Erika Welle
Im Eichele 27 · Bad Ditzenbach-Auendorf · Telefon 07334 5835

UNTERRICHT

Waltraud Hofele **TAXI HOFELE**

- Fahrten zur Bestrahlung bitte vorbestellen
täglich nach Stuttgart, Ulm und Göppingen
 - Chemotherapie
 - Dialyse
 - Kurfahrten

Abwicklung/Abrechnung mit allen Krankenkassen.
Wir beraten Sie gerne und besorgen ggf.
die nötigen Unterlagen.

Haben Sie Fragen? Rufen Sie einfach an!
07335 2676

EFQM **Bildungszentrum**
Eislingen
Berufliche Schulen

IB-DEIN EINSTIEG ZUM AUFSTIEG!

Es sind noch Plätze frei!
Wir bieten zum Schuljahr 09/10 erstmalig das

- 1-jährige kaufmännische Berufskolleg I
- 1-jähriges technisches Berufskolleg I
- 1-jähriges technisches Berufskolleg II
+ 1 Jahr Praktikum zur IHK-Prüfung "Fachinformatiker/in"
- 2-jährige Berufsfachschule "Metalltechnik"
- 2-jährige Berufsfachschule "Wirtschaftsschule"
+ 1 Jahr Praktikum zur IHK-Prüfung "Bürokauffrau/mann"

Internationaler Bund (IB) · Bildungszentrum Eislingen
Stuttgarter Straße 92 · 73054 Eislingen
Tel. (07161) 984 13-0 · Fax (07161) 984 13-22
E-Mail: bz-eislingen@internationaler-bund.de
www.ib-bildung.de

Internationaler Bund · IB · Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.




solestal
Vertriebspartner
Alexander Rück

Ihr Spezialist für den
Markisentuch-Austausch

- Ersatztücher
- Verkauf und Montage
- Viele Spezialstoffe
- Foto- / Druckmarkisen
- Sonnensegel
- Balkonbespannungen
- Neue Markisen

Heinkelstr. 35
73230 Kirchheim Teck
☎ 07021 - 48 55 - 930
☎ 07021 - 48 55 - 950

✉ a.rueck@solestal.de
www.solestal.de



VERMIETUNGEN

Tiefgaragen-Platz
Bad Ditzenbach, Auendorfer Str. 10, zu vermieten.
Zur Info einfach anrufen
Telefon 07334 5429 oder 0152 01963139

Bei uns wird
Kundendienst groß geschrieben!

- Profi Werkstatt
- Abholung/Lieferung ins Haus
- Reparaturen aller Marken
- auf Wunsch Leihgerät kostenlos!
- persönliche Beratung
- Kostenvoranschläge kostenlos!
- faire Preise

H&B TV-SERVICE
Hübner · Böhme VIDEO ■ HIFI ■ TELEFON ■ SAT

Drackensteiner Straße 105 · 73342 Bad Ditzenbach-Gosbach
Rufen Sie uns an, oder besuchen Sie uns
TEL. 07335 921092

1½-Zimmer-Wohnung
ca. 45 m², Bad Ditzenbach, ruhige
Südhanglage, EBK, Balkon, WM 340,- €.
Telefon 0170 2087986